

Wirtschaft und Recht.

Reichsbekleidungsstelle und Kriegswirtschafts- Aktien-Gesellschaft.

☞ Berlin, 6. Juni. (Telegr.) Dem Bundesrat wird der Entwurf der Bundesratsverordnung für Web-, Wirk- und Strickwaren in den nächsten Tagen zur Genehmigung vorgelegt und im Plenum beraten werden. Die Bundesratsverordnung, welche nach sehr sorgfältiger Durcharbeitung ziemlich umfangreich ausgeführt ist, wird, dem Konfektionär zufolge, voraussichtlich noch vor Pfingsten veröffentlicht werden. Es wird nicht, wie zuerst beabsichtigt war, von der Reichsbekleidungsstelle eine G. m. b. H. mit 30 Millionen gegründet, sondern die Geschäftsabteilung der Reichsbekleidungsstelle wird mit der Kriegswirtschafts-A.-G. vereinigt, deren Kapital auf 16 Millionen Mark erhöht und die den Namen Kriegswirtschafts-A.-G., Geschäftsabteilung der Reichsbekleidungsstelle führen wird. Die Wahl des Aufsichtsrats, der sich aus je drei Herren der beiden Gesellschaften zusammensetzen wird, soll in der am 22. Juni stattfindenden Hauptversammlung erfolgen.

Die Ausfuhr von Männer-Oberkleidung.

☞ Berlin, 7. Juni. (Telegr.) Wie wir hören, ist jetzt auf Veranlassung des Verbandes für Herren- und Knabenkleidung eingetragener Verein, Reichsverband, mit dem Sitz in Düsseldorf, eine Zentralstelle für Ausfuhrbewilligungen für Männer-Oberkleidung in Berlin errichtet worden.